Ressort: Vermischtes

Wetter: Im Norden Wolken und Schauer, im Süden meist trocken

Offenbach, 15.07.2015, 18:30 Uhr

GDN - In der Nacht zum Donnerstag bleibt der Himmel im Norden wolkenverhangen und die Schauer ziehen allmählich ostwärts weiter und beeinflussen auch den Osten und Nordosten Deutschlands. Im Süden ist es dagegen oft klar und es bleibt trocken.

Die Temperatur geht auf 18 bis 11 Grad zurück. Am Donnerstag scheint im Süden und in großen Teilen der Mitte häufig die Sonne. Zwar zeigen sich hier und da ein paar überwiegend lockere Wolken, es bleibt aber trocken. Lediglich am Alpenrand sind am Nachmittag und Abend einzelne Gewitter möglich. Im Norden können bei wechselnder Bewölkung örtlich ein paar Tropfen Regen fallen, hin und wieder zeigt sich aber auch mal die Sonne. Die Temperatur steigt im Norden auf 23 bis 27, in der Mitte auf 26 bis 33 und im Süden auf 32 bis 36 Grad. In der Mitte und im Süden herrscht eine starke Wärmebelastung! Es weht ein schwacher Wind aus unterschiedlichen Richtungen. In der Nacht zum Freitag ist es teils klar, teils ziehen ausgedehnte hohe Wolkenfelder vorüber. Nur im Nordwesten ist es stärker bewölkt mit zahlreichen Schauern. Die Temperatur geht auf 21 bis 15, im Norden stellenweise auf 13 Grad zurück. Am Freitag scheint zunächst häufig die Sonne. Später bilden sich einige dicke Quellwolken, aus denen sich besonders am Nachmittag und Abend einzelne, teils kräftige Gewitter entwickeln. Die Höchsttemperatur liegt im Norden zwischen 25 und 32 Grad, einzig an Küstenabschnitten mit auflandigem Wind bleibt es etwas frischer. In der Mitte und im Süden erhitzt sich die Luft mit Ausnahme höherer Lagen auf 32 bis 38, im Südwesten punktuell vielleicht auf 39 Grad. Abgesehen von Sturmböen in Gewitternähe weht der Wind schwach bis mäßig, zunächst aus Osten bis Süden, später vermehrt aus Südwesten. An der Nordsee sind im Tagesverlauf starke bis stürmische Böen möglich. In der Nacht zum Samstag ist es meist klar, im Nordwesten auch stärker bewölkt. Besonders zwischen Bodensee und Erzgebirge gibt es einzelne, zum Teil heftige Gewitter. Dabei geht die Temperatur auf 22 bis 14 Grad zurück. Das teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-57647/wetter-im-norden-wolken-und-schauer-im-sueden-meist-trocken.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619